

Es man sy hette für ein büch  
Ir were ee nacket an ein rüch  
So ich in dem bade sesse  
Ob ich der höchsten nit vergesse  
e S macht traurig mir den leib  
Das so mänge haisset weib  
Ir stimme seint gleich bel  
Vn seint auch gnüg gen valsch snel  
Etliche valsches lere  
Do tailent sich die mere  
Das sy gleiche sein genamet  
Des het mein hertze sich erschamet  
Weibhaic vn ozdenlichen sitte  
Dem vert vn für ie treuwe mitte  
Gnüg sprechent armüt  
Das sy zu nichte auch sei güte  
Wer die durch treuwe leidet  
Die helle in gar vermeidet  
Die dolt ein weib durch treuwe  
Des wazd ir gabe neuwe  
Zu himel mit endloser gebe  
Ich wene ir nun vil wenig lebe  
Die iunge der welte reichum  
Lafen durch des himels rum  
Ich erkenne ir kame  
Man vn weib seint mir allame  
Die mitten es alle gleiche  
Frauw bertzeloyde die reiche  
Ir ozeyer land wazt ein gast  
Sy trüg der fröden mangels last  
Der valsch gen ir vil gar verschwät  
Auge noch oze er niender vant  
Ir was ein nebel die sunne  
Sy floch der welte wunne  
Ir was gleich nacht vnd der tag  
Ir hertze nicht wan iamer pflag  
f Ich zoch die frauwe iamers balt  
Aub irm land in einen walt  
Zu der wüsten soltanie  
Nicht durch blumen auff der planie

Irs hertzen iamer was so gantz  
Sy kerte sich an keimen krantz  
Es were grün oder val  
Sy bracht in dar durch fluchsal  
Des werden gamuretes kmt  
Leute die do bei ir sint  
Müssen bauwen vn reuten  
Sy kunde wol getreiten  
Ir sun ee das sy sich versan  
Ir volck sy gar für sich gewan  
Es were man oder weib  
Den gebot sy allen an den leib  
Das sy yemer ritters würden laue  
Wan triefte dz meins hertze traue  
Welch ritters leben were  
Das würd mir vil zu schwere  
Nun habet euch an der witze kraffe  
Vn belend in alle ritterschaffe  
Alsus vor iemerlicher vart  
Der knabe do verborzen wart  
Zu der wüsten soltanie erzogen  
An küniglicher färe betrogen  
Es möchte an im sitte sem  
Bogen vn höltzeim  
Schnait er selber mit seiner hand  
Vnd schoß vil vogele die er vand  
w Enn er aber den vogel erschob  
Des sag vö schalle w3 vil grob  
So weint er vn rauffte sich  
An sein har kert er gerich  
Sein leib was klar vnd fier  
Bei dem plan an der riuier  
Tyüg er sich alle morgen  
Vnd kunde nicht gefozgen  
Es enwer ob im der vogel sang  
Die süsse in sein hertze ozang  
Vn erstraicht im all sein brüstelm  
All wamēde lieff er zu der künigim  
Sun wer hat dir getan  
Du were hin aub auff den plan